



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Duisburg

Dieter, Hermann

Berlin-Halensee, 1925

Deutsche Bank, Filiale Duisburg

[urn:nbn:de:hbz:466:1-96675](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-96675)



Architekten Prof. Dr. ing. Gustav von Cube & Arthur Buchloh, Duisburg

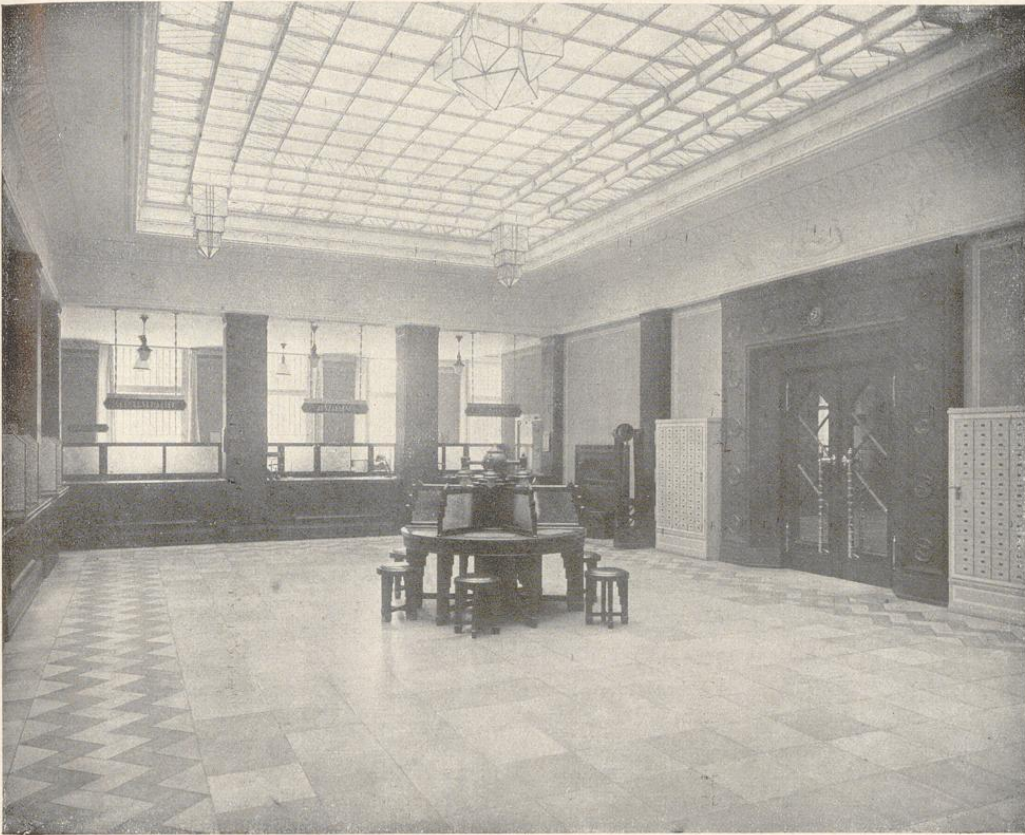
DEUTSCHE BANK

AKTIENKAPITAL UND RESERVEN
200 MILLIONEN REICHSMARK

FILIALE DUISBURG

Im Jahre 1921 entschloß sich die Zentrale der Deutschen Bank Berlin, in Duisburg eine Filiale zu errichten, um hier in einem der Brennpunkte des niederrheinischen Industrieviers festen Fuß zu fassen. Zunächst erhob sich die Schwierigkeit der Beschaf-

fung eines geeigneten Baugeländes. Die Bank mußte natürlich im Mittelpunkt des Verkehrs in Duisburg aufgeführt werden. Man einigte sich schließlich mit Herrn Justizrat Dr. Giessing, einem bekannten Bürger der hiesigen Stadt, wegen Ueber-



Architekten Prof. Dr. ing. Gustav von Cube & Arthur Buchloh, Duisburg

lassung seiner beiden Häuser Königstraße Nr. 23/25. Der Oberbürgermeister der Stadt Duisburg ließ der Bank seine volle Unterstützung angedeihen. Das Wohnungsamt machte jedoch die Bedingung, daß die Deutsche Bank nicht darauf rechnen könne, ihre Beamten bei der hier herrschenden starken Wohnungsnot, die durch die Belegung mit Besatzungstruppen noch verschärft war, unterzubringen. Die Deutsche Bank mußte sich daher zum Bau zweier Beamtenhäuser (Mülheimer Straße Nr. 78 und 78a) entschließen, in welchen sie 12 Familien unterbringen kann (Werkwohnungen).

Anfang des Jahres 1922 begann man mit dem Abbruch bzw. Umbau der Häuser Königstr. Nr. 23/25.

Im Mai 1924 war der Bau, dessen Herstellung sich durch den passiven Widerstand und die schwierige Materialbeschaffung verzögert hatte, vollendet.

An hervorragender Stelle, an der Hauptverkehrsstraße in Duisburg gelegen, macht die Bank mit ihren flankierenden turmartigen Aufbauten, mit ihren streng modernen und scharfen Linien einen ruhigen und vornehmen Eindruck und gereicht dem Stadtbilde Duisburgs zur Zierde.

Am 16. März 1925 wurde die Deutsche Bank, Filiale Duisburg, mit der Duisburg-Ruhrorter Bank, Filiale der Essener Creditanstalt A. G., Duisburg, verschmolzen, sodaß die Uebersiedelung in das Gebäude der Duisburg-Ruhrorter Bank erfolgte.